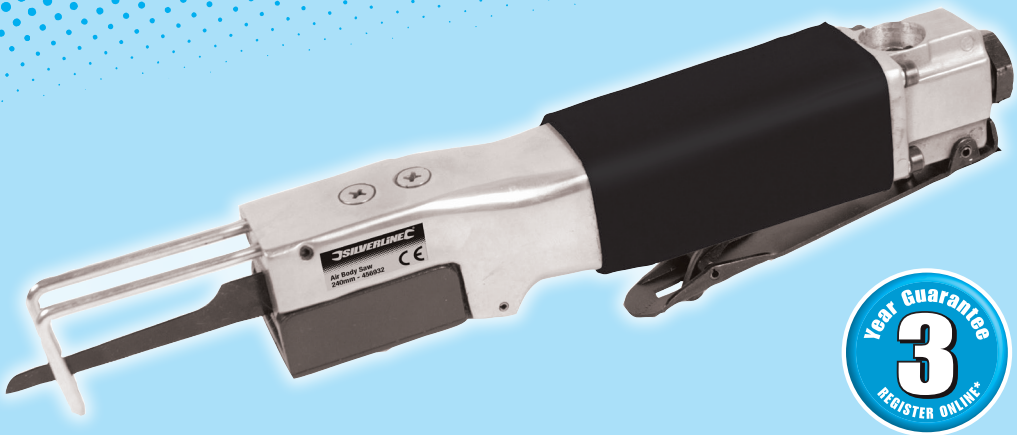
456932

SILVERLINE AIR RANGE

SILVERLINE®

Air Body Saw

240mm

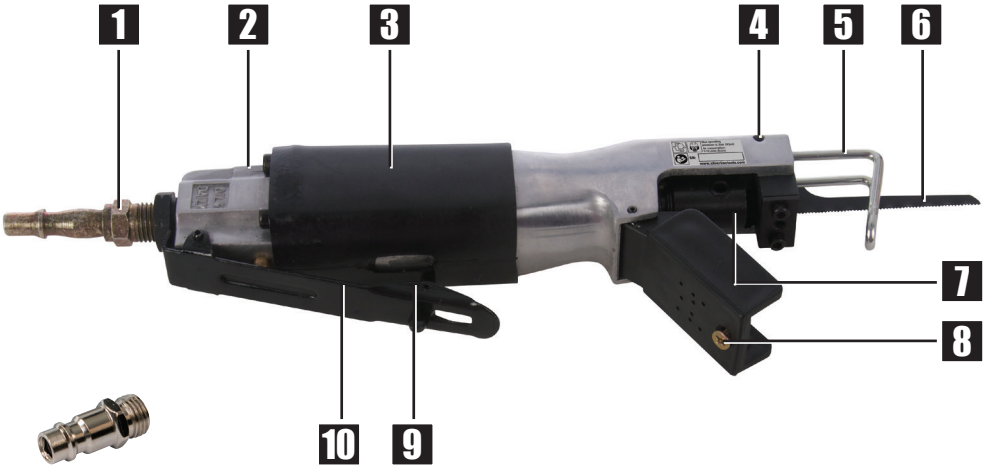


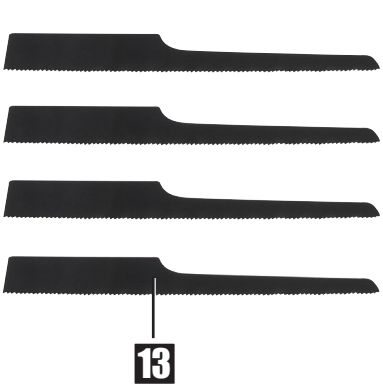
3 Year Guarantee
REGISTER ONLINE*

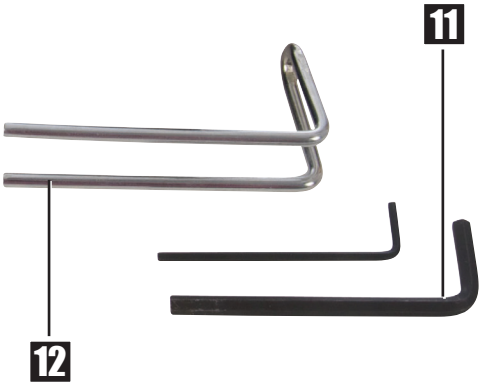
- GB Air Body Saw
- F Scie sabre pneumatique coupe-tôle
- D Druckluft-Karosseriesäge
- ESP Sierra neumática para carrocería
- I Seghetto pneumatico
- NL Pneumatische carrosseriezaag

CE

www.silverlinetools.com


1
2
3
4
5
6
7
8
10
9


13


11
12

Beschreibung der Symbole

Auf dem Typenschild des Werkzeugs sind möglicherweise Symbole abgebildet. Sie vermitteln wichtige Informationen über das Produkt oder dienen als Gebrauchsanweisung.

Gehörschutz benutzen
Augenschutz benutzen
Atemschutz benutzen
Kopfschutz benutzen

Schutzhandschuhe benutzen

Bedienungsanleitung sorgfältig lesen

NICHT mit Druckgasflaschen betreiben!

CE

Erfüllt die entsprechenden rechtlichen Vorschriften und Sicherheitsnormen

Umweltschutz

Druckluftwerkzeuge dürfen nicht über den Haushaltsmüll entsorgt werden. Geräte enthalten Spuren von Öl und anderen Schmiermitteln. Nach Möglichkeit bitte über entsprechende Einrichtungen entsorgen. Lassen Sie sich bezüglich der sachgemäßen Entsorgung von Druckluftwerkzeugen von der zuständigen Behörde oder dem Händler beraten.

Technische Daten

Max. Betriebsdruck:	6,3 bar (90 psi)
Luftverbrauch:	170 l/min
Druckluftanschluss:	¼ Zoll BSP; zwei Bajonett-Schnellkupplungen (EN-6 für Großbritannien und EQ-4 für Kontinentaleuropa) im Lieferumfang enthalten
Mindestschlauchdurchmesser:	9,5 mm (⅜ Zoll)
Leerlaufdrehzahl:	9.000 min^{-1}
Schnittkapazität:	1,5 mm
Hublänge:	10 mm
Gewicht:	0,67 kg

Geräusch- und Vibrationsinformationen:

Schalldruckpegel gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG:

Schalldruckpegel:	LPA = 78 dB(A)
Schallleistungspegel:	LWA = 89 dB(A)
Unsicherheit:	K = 3 dB

Der Schallintensitätspegel kann für den Bediener 85 dB(A) übersteigen und Lärmschutzmaßnahmen sind notwendig.

Gesamtvibrationswerte (Triax-Vektorsumme) gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG:

Schwingungsemissionswert:	a_h = 23,0 m/s^2
Unsicherheit:	K = 1,5 m/s^2

Aufgrund der fortlaufenden Weiterentwicklung unserer Produkte können sich die technischen Daten von Silverline-Produkten ohne vorherige Ankündigung ändern.

Schall und Vibrationen

Die in den Technischen Daten angegebenen Geräusch- und Vibrationsinformationen werden nach ISO 28927-3 bestimmt. Diese Angaben können zum Vergleich ähnlicher Werkzeuge dienen, die nach demselben Standard geprüft wurden. Die Angaben können auch zur Beurteilung der Schall- und Vibrationsbelastung verwendet werden.

Die angegebenen Werte entsprechen einer normalen Benutzung des Werkzeugs unter normalen Arbeitsbedingungen. Schlecht gewartete, falsch montierte und unsachgemäß verwendete Werkzeuge können erhöhte Schallpegel und Vibrationswerte aufweisen. Bei der Bestimmung der Gesamtverwendungsdauer des Werkzeugs müssen Ruhe- und Stillstandzeiten berücksichtigt werden. Planen Sie regelmäßige Arbeitspausen bei der Verwendung dieses Werkzeuges ein.

Es liegt im Interesse des Benutzers, seine eigene Sicherheit durch Tragen angemessener persönlicher Schutzausrüstung zu erhöhen, einschließlich Gehörschutz gegen lauten und wiederholten Lärm sowie Anti-Vibrationshandschuhen zur Verringerung der Vibrationsbelastung. Verwenden Sie dieses Werkzeug nicht mit kalten Händen, da Vibrationen bei Temperaturen unter dem individuellen Komfortbereich eine stärkere Wirkung zeigen.

Schall

Die Lärmschutzrichtlinie wurde zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit und zum Schutz der Gesundheit vor Auswirkungen oder wahrscheinlichen Auswirkungen von Schallbelastung und Hörverlust eingeführt. Diese Richtlinie definiert Schallbelastung und physikalische Parameter wie Spitzenschalldruck sowie Tages- und Wochenbelastungswerte. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Belastungsgrad und der Belastungsdauer. Weitere Informationen zu den Lärmschutzrichtlinien 2003/10/EG und 2000/14/EG finden Sie auf den Seiten der Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz: **www.osha.europa.eu.**

Vibrationen

Die EU-Vibrationsrichtlinie 2002/44/EG wurde zur Kontrolle der Vibrationsbelastung am Arbeitsplatz eingeführt. Die Richtlinie ermöglicht es dem Werkzeugbenutzer, auf Kenntnis der Sachlage beruhende Entscheidungen über seine Arbeitsdauer zu treffen. Personen, die regelmäßig und über längere Zeiträume hinweg mit vibrationsstarken Geräten arbeiten, sind einem höheren Erkrankungsrisiko ausgesetzt. Nach ISO 28927-3 werden Vibrationen in drei Raumrichtungen gemessen, was unter dem Begriff Triax-Vektorsummen-Bestimmung bekannt ist. Stellen Sie beim Gebrauch von Geräten mit hoher Vibrationsbelastung sicher, die zulässigen Belastungsgrenzwerte nicht zu überschreiten. Weitere Informationen zur EU-Vibrationsrichtlinie finden Sie auf den Seiten der Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz: **www.osha.europa.eu.**

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Lesen Sie diese Sicherheitshinweise zur Vermeidung unterschiedlicher Gefahrenquellen aufmerksam durch, bevor Sie dieses Werkzeug installieren, bedienen, reparieren, warten, Zubehörteile anbringen oder in der Nähe dieses Werkzeuges arbeiten. Nichtbeachtung kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.
- Dieses Werkzeug darf nur von qualifizierten und in der Bedienung unterwiesenen Personen installiert, eingestellt und benutzt werden.
- Modifizieren Sie dieses Werkzeug in keinster Weise. Modifikationen können dazu führen, dass Schutzeinrichtungen nicht effektiv funktionieren, wodurch das Risiko für den Benutzer erhöht wird.
- Werfen Sie diese Sicherheitsanleitung nicht weg, sondern stellen Sie sie jedem Benutzer zur Verfügung.
- Benutzen Sie dieses Werkzeug nicht, wenn es in irgendeiner Art beschädigt ist.
- Werkzeuge müssen regelmäßig darauf inspiziert werden, dass von ISO 11148 vorgeschriebene Kennzeichnungen auf dem Werkzeug angebracht und noch lesbar sind. Der Arbeitgeber/Benutzer ist dafür verantwortlich, gegebenenfalls Ersatzbeschriftungen über den Gerätehersteller zu beziehen.

WARNUNG! Dieses Gerät darf nicht von Personen (wie z.B. Kindern) mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder von Personen ohne Erfahrung im Umgang mit einem solchen Gerät betrieben werden, außer wenn sie von einer für ihre persönliche Sicherheit verantwortlichen Person in der Benutzung unterwiesen worden sind und dabei beaufsichtigt werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie das Gerät nicht als Spielzeug verwenden.

Risiken durch geschossartige Fragmente

- Seien Sie sich bewusst, dass im Falle eines Versagens des Werkzeugs oder seines Zubehörs und beim Zerbrechen des Werkstücks Hochgeschwindigkeitsgeschosse entstehen können.
- Tragen Sie bei der Benutzung des Werkzeugs stets eine geeignete schlagfeste Schutzbrille. Die Schutzklasse hängt von der jeweiligen Anwendung ab und muss individuell beurteilt werden.
- Tragen Sie bei Überkopfarbeiten einen Schutzhelm.
- Das Risiko gegenüber dritten Personen und Beistehenden sollte an dieser Stelle ebenfalls beurteilt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Werkstück stets sicher befestigt ist.

Risiken des Hängenbleibens

- Erdrosselung, Skalpieren und andere Risswunden können durch lose Kleidung, Schmuck, Krawatten/Tücher/Halsmode, Haare, Handschuhe u.ä. verursacht werden, wenn diese nicht ordnungsgemäß vom Werkzeug ferngehalten werden.

Betriebsrisiken

- Bei der Benutzung dieses Werkzeugs können die Hände des Benutzers Gefahren, die Schnitt- und Schürfwunden sowie Verbrennungen hervorrufen können, ausgesetzt sein.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Tragen geeigneter Schutzhandschuhe.
- Bediener und Wartungspersonal müssen körperlich in der Lage sein, die Masse und das Gewicht des Werkzeugs sowie die bei dessen Verwendung auftretenden Kräfte handhaben zu können.
- Halten Sie das Werkzeug vorschriftsmäßig; seien Sie jederzeit bereit, plötzliches Ausschlagen abzufangen und haben Sie stets beide Hände am Werkzeug.
- Achten Sie auf eine gut ausbalancierte Körperposition und sorgen Sie für einen sicheren Stand.
- Schalten Sie das Werkzeug im Falle eines plötzlichen Ausfalls der Energieversorgung immer am Schalter aus.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Schmiermittel.
- Das Tragen einer Schutzbrille ist Pflicht; geeignete Schutzhandschuhe und Arbeitsschutzkleidung werden dringend empfohlen.
- Vermeiden Sie die Berührung mit sich bewegenden Teilen, um Quetsch- und Schnittwunden an Händen und anderen Körperteilen zu vermeiden. Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.
- Bei der Verwendung mit Kunststoffen und anderen elektrisch nicht leitfähigen Materialien kann es zu elektrostatischer Aufladung kommen.
- Die beim Sägen entstehenden Stäube und Rauche können potentiell zur Bildung explosionsgefährdeter Atmosphären beitragen.
- Verwenden Sie stets ein geeignetes Staubabsaug- oder -unterdrückungssystem, welches für das zu bearbeitende Material geeignet ist.

Risiken durch wiederholte Bewegungsabläufe

- Bei der Arbeit mit diesem Werkzeug ist es möglich, dass der Benutzer Unbehagen in den Händen, Armen, Schultern, im Nacken oder in anderen Körperteilen verspürt.
- Der Benutzer muss während der Arbeit mit diesen Werkzeug darauf achten, stets eine bequeme Körperposition mit festem Stand einzuhalten; unbequeme Positionen und Positionen, die zum Verlust des Gleichgewichtes führen können, sind zu vermeiden. Der Benutzer sollte seine Körperposition bei länger andauernden Arbeiten in regelmäßigen Abständen verändern, um Ermüdung und Unwohlsein vorzubeugen.
- Warnsignale wie bleibendes oder wiederauftretendes Unbehagen, akutes oder anhaltendes Schmerzgefühl, Pochen, Kribbeln, Taubheit, Brennen oder Versteifungen dürfen nicht ignoriert werden. Der Arbeitgeber muss umgehend informiert und ein qualifizierter Arbeitsmediziner hinzugezogen werden.

Risiken durch Zubehörteile

- Trennen Sie das Gerät stets von der Energieversorgung, bevor Sie Zubehörteile anbringen oder austauschen.
- Vermeiden Sie während und unmittelbar nach der Verwendung direkten Kontakt mit dem eingesetzten Werkzeug, da dieses heiß oder scharfkantig sein kann.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Gerätehersteller empfohlenes Zubehör und kompatible Verbrauchsmaterialien; verwenden Sie keine Zubehörteile oder Verbrauchsmaterialien in anderen Größen.
- Mit diesem Werkzeug dürfen keine Schleifscheiben verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass die maximal zulässige Arbeitsgeschwindigkeit der Trennscheibe höher ist als die Arbeitsdrehzahl des Gerätes.

Arbeitsplatzgefahren

- Ausrutschen, Stolpern und Fallen sind häufig auftretende Arten von Arbeitsunfällen. Achten Sie bei der Verwendung dieses Werkzeugs auf rutschige Untergründe sowie Stolpergefahren, z.B. durch die Druckluftzuleitung oder Hydraulikschläuche.
- Dieses Gerät ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen konzipiert und es ist nicht gegen elektrischen Strom isoliert.
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine elektrischen Leitungen, Gasleitungen usw. in Ihrem Arbeitsbereich befinden, welche durch das Werkzeug beschädigt werden und eine Gefahr darstellen könnten.

Risiken durch Staub und Rauch

- Durch Benutzung dieses Werkzeugs entstehender Staub und Rauch ist gesundheitsschädlich (und kann u.a. Krebs, Geburtsschäden, Asthma und Dermatitis verursachen). Eine Risikoanalyse und die Einführung von Maßnahmen zur Kontrolle der Gesundheitsbelastung sind unerlässlich.
- In der Risikoanalyse muss sowohl durch die Benutzung des Werkzeuges erzeugter als auch bestehender Staub berücksichtigt werden.
- Um Staubemissionen möglichst gering zu halten, verwenden Sie das Gerät wie in dieser Anleitung beschrieben und halten Sie es entsprechend instand.
- Richten Sie den Staubaustritt so aus, dass bestehender Staub nicht aufgewirbelt wird.
- Bei Ausführen von stauberzeugenden Arbeiten muss der Staub bereits bei der Emission kontrolliert werden.
- Alle Gerätemerkmale und Funktionen zum Auffangen, Entfernen oder Unterdrücken von Staub und Rauch müssen in sachgemäßer Art und Weise in Übereinstimmung mit den Herstellerangaben verwendet werden.
- Tauschen Sie abgenutzte Verbrauchsmaterialien regelmäßig wie im Handbuch beschrieben aus, um einen unnötigen Anstieg der Staubbelastung zu verhindern.
- Verwenden Sie Atemschutz in der von Ihrem Arbeitgeber vorgeschriebenen Art und Weise bzw. in Übereinstimmung mit geltenden Arbeitsschutzrichtlinien.

Lärmgefährdungen

- Hohe Schallbelastungen können einen bleibenden, schweren Verlust des Hörvermögens und andere Gesundheitsschäden wie Tinnitus (Ohrenklingeln, Pfeiftöne, Summen) hervorrufen. Daher sind Risikobewertung und das Treffen angemessener Kontroll- und Schutzmaßnahmen unerlässlich.
- Angemessene Kontrollmaßnahmen umfassen z.B. das Anbringen einer geeigneten Schalldämpfung, welche die Geräuschentwicklung am Werkstück niedrig hält.
- Verwenden Sie Gehörschutz in der von Ihrem Arbeitgeber vorgeschriebenen Art und Weise bzw. in Übereinstimmung mit geltenden Arbeitsschutzrichtlinien.
- Verwenden Sie das Gerät wie in dieser Anleitung beschrieben, um einer unnötigen Erhöhung des Schallpegels vorzubeugen, und halten Sie es entsprechend instand.
- Tauschen Sie abgenutzte Verbrauchsmaterialien regelmäßig wie in dieser Anleitung beschrieben aus, um einen unnötigen Anstieg der Geräuschbelastung zu verhindern.
- Falls das Gerät über einen Schalldämpfer verfügt, stellen Sie sicher, dass dieser stets verwendet wird und sich in einwandfreiem Zustand befindet.

Vibrationsgefährdungen

Es ist Aufgabe der Bedienungsanleitung, den Benutzer über die Vibrationsgefährdung aufzuklären, die nicht durch Gestaltungs- und Konstruktionsmerkmale beseitigt werden konnte und daher als Restrisiko bestehen bleibt. Arbeitgeber sind durch diese Angaben in der Lage, das Risiko und die Belastung durch Vibrationen für den Bediener einzuschätzen. Falls die durch ISO 28927-3 bestimmten Vibrationsemissionswerte die tatsächlichen Vibrationswerte bei der regulären (und voraussehbaren unsachgemäßen) Verwendung des Werkzeuges nicht angemessen wiedergeben, müssen zusätzliche Informationen und Warnhinweise zur Verfügung gestellt werden, welche eine Risikoeinschätzung ermöglichen.

- Exposition gegenüber Vibrationen kann zu bleibenden Nervenschäden und Schädigung von Blutgefäßen an Händen und Armen führen.
- Tragen Sie bei der Arbeit unter kalten Bedingungen warme Kleidung und halten Sie Ihre Hände trocken und warm.
- Beenden Sie die Arbeit mit dem Gerät unverzüglich, falls Sie ein Taubheitsgefühl, Prickeln oder Schmerzen verspüren oder falls Ihre Haut an Fingern oder Händen aufgrund von Durchblutungsstörungen weißlich aussieht. Verständigen Sie Ihren Arbeitgeber und suchen Sie einen Arzt auf.
- Verwenden Sie das Gerät wie in dieser Anleitung beschrieben, um einer unnötigen Erhöhung der Vibrationsbelastung vorzubeugen, und halten Sie es entsprechend instand.
- Halten Sie das Werkzeug locker, jedoch sicher in der Hand und seien Sie bereit, eine der Bewegung des Gerätes entgegenwirkende Handstärke anzuwenden. Das Risiko von Schäden aufgrund von Vibrationsbelastung ist im Allgemeinen höher, je stärker die angewandte Griffkraft ist.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für druckluftbetriebene Werkzeuge

Druckluft kann schwerwiegende Verletzungen verursachen:

- Schließen Sie stets die Druckluftversorgung, machen Sie den Schlauch drucklos und entfernen Sie das Werkzeug von der Druckluftversorgung, wenn es nicht benutzt wird oder Sie Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten durchführen.
- Richten Sie einen Druckluftstrom niemals auf sich selbst oder auf andere Personen.
- Umherschlagende Schläuche können zu schwerwiegenden Verletzungen führen. Überprüfen Sie Schläuche und Verbindungen stets auf Beschädigungen und auf festen Sitz.
- Wenn Verbindungselemente mit Klauenkupplung verwendet werden, müssen Sicherungsstifte sowie Sicherheitselemente zur Sicherung gegen Umherschlagen des Schlauches bei Versagen des schlauch- oder geräteseitigen Verbinders installiert werden.
- Überschreiten Sie niemals den auf dem Werkzeug angegebenen maximalen Betriebsdruck.
- Tragen Sie ein Druckluftwerkzeug niemals am Schlauch.

Geräteübersicht

1	Schnellkupplung
2	Druckbegrenzer
3	Handgriff
4	Sägeblattführungsschrauben (2 x)
5	Sägeblattführung
6	Sägeblatt
7	Sägeblattklemmschrauben (2 x)
8	Schraube für Sägeblattklemmschraubenabdeckung
9	Einschaltsperre
10	Geschwindigkeitsregler
11	Innensechskantschlüssel (2 x)
12	Ersatzsägeblattführung
13	Ersatzsägeblätter

Auspacken des Gerätes

- Packen Sie Ihr Werkzeug vorsichtig aus und überprüfen Sie es. Machen Sie sich vollständig mit allen seinen Eigenschaften und Funktionen vertraut.
- Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Teile des Werkzeugs vorhanden und in einwandfreiem Zustand sind. Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, lassen Sie diese ersetzen, bevor Sie das Werkzeug verwenden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit Druckluft aus einem Kompressor betriebene Stichsäge zum Sägen von üblicherweise in Fahrzeugen verwendetem Dünnblech.

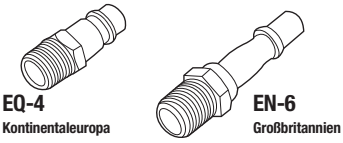
Vor Inbetriebnahme

Schnellkupplung anbringen

Hinweis: Der Lieferumfang dieses Werkzeugs umfasst zwei verschiedene Druckluft-Schnellkupplungen:

EQ-4: Verwendung vor allem in Kontinentaleuropa

EN-6: Verwendung vor allem in Großbritannien



EQ-4
Kontinentaleuropa

EN-6
Großbritannien

- Bitte wählen Sie die mit dem von Ihnen verwendeten Druckluftsystem kompatible Schnellkupplung und richten Sie sich nach der folgenden Installationsanleitung:

1. Dichten Sie das Schraubengewinde der Schnellkupplung (10) mit PTFE-Band (nicht mitgeliefert) ein, um eine luftdichte Verbindung zu erhalten.

Hinweis: Wickeln Sie das PTFE-Band fest und im Uhrzeigersinn, damit es sich bei Einschrauben des Gewindes nicht löst.

2. Entfernen Sie den Schutzstopfen aus dem Druckluftanschluss.
3. Schrauben Sie die Schnellkupplung mit einem Gabelschlüssel (nicht mitgeliefert) in den Druckluftanschluss unten am Handgriff.

4. Verbinden Sie die Schnellkupplung mit der Druckluftversorgung, bringen Sie sie vorsichtig unter Druck und prüfen Sie die Verbindung auf Dichtigkeit (z.B., indem Sie die Außenseiten der Verbindungsstücke mit wenig Seifenwasser besprühen).

- Schnellkupplungen mit passendem Innengewinde lassen sich nun auf das Werkzeug aufstecken.

Sägeblatt montieren

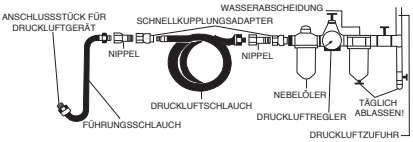
WARNUNG! Trennen Sie das Gerät stets von der Druckluftversorgung, bevor Sie Sägeblattwechsel, Einstellungsänderungen oder Wartungsarbeiten durchführen.

1. Lösen Sie mit den mitgelieferten Innensechskantschlüsseln (11) die Schraube an der Sägeblattklemmschraubenabdeckung (8), um Zugang zur Sägeblattklemmschraube zu erhalten.
2. Lösen Sie die Sägeblattklemmschrauben (7) um je etwa eine halbe Umdrehung.
3. Setzen Sie das Sägeblatt (6) in den Klemmschlitz ein und achten Sie darauf, dass das Sägeblatt vollständig unter den Klemmschrauben sitzt.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Sägeblattzähne zur Klemmschraubenabdeckung zeigen.
5. Ziehen Sie die Sägeblattklemmschrauben an, legen Sie die Abdeckung wieder auf und ziehen Sie abschließend die Schraube an der Sägeblattklemmschraubenabdeckung wieder fest.
6. Prüfen Sie das Sägeblatt auf festen Sitz, indem Sie kräftig daran ziehen.

Sägeblattführung einstellen

1. Lösen Sie die Sägeblattführungsschrauben (4).
2. Bringen Sie die Sägeblattführung (5) in die benötigte Position.
3. Ziehen Sie die Sägeblattführungsschrauben wieder an.

Anschluss an die Druckluftversorgung



- Dieses Werkzeug ist zum Anschluss an eine Druckluftversorgung vorgesehen, die über eine Wartungseinheit mit Wasserabscheider und Druckluftöler verfügt und saubere, trockene Druckluft liefert.
- Der Druck der Luftversorgung darf den angegebenen maximalen Arbeitsdruck des Gerätes nicht überschreiten (siehe Abschnitt „Technische Daten").
- Sorgen Sie dafür, dass aufgefangene Feuchtigkeit täglich aus dem Druckluftsystem entleert wird.
- Stellen Sie sicher, dass alle Teile des Druckluftsystems (inkl. Schläuche, Verbinder usw.) für den angegebenen Betriebsdruck geeignet sind.

Geräteleistung einstellen

- Die Maximalgeschwindigkeit/-leistung des Werkzeuges lässt sich einstellen, indem der Zuluftdruck innerhalb des in den „Technischen Daten" angegebenen Druckbereichs verringert bzw. erhöht wird.
- Wenn der Geschwindigkeitsregler (10) vollständig heruntergedrückt ist, kann der Druckbegrenzer (2) mit einem Schraubendreher verstellt werden, um die maximale Hubgeschwindigkeit des Sägeblattes zu verringern.
- Während der Arbeit mit dem Werkzeug kann die Drehgeschwindigkeit über den Drehzahlregler geändert werden.

Bedienung

WARNUNG! Bei zu niedriger Druckluft ist dieses Gerät gefährlich: Es kommt zu einem plötzlichen Verlangsamen oder Aussetzen der Hubbewegung während des Sägevorgangs!

WARNUNG! Dieses Werkzeug erzeugt scharfe Kanten, Grat und Späne! Sägeblatt und Werkstück werden bei der Bearbeitung sehr heiß!

WARNUNG! Betreiben Sie dieses Gerät nicht, wenn die Einschaltsperre (9) nicht ordnungsgemäß arbeitet.

1. Halten Sie das Gerät am Handgriff (3) fest, so dass die Zähne des Sägeblattes (6) von Ihnen fortweisen.
2. Legen Sie Ihre Finger auf den Geschwindigkeitsregler (10).
3. Ihr Daumen sollte den Griff umschließen und Ihre Finger auf dem Geschwindigkeitsregler ruhen, wobei sich die Einschaltsperre (9) zwischen Zeige- und Mittelfinger befinden muss.
4. Schieben Sie die Einschaltsperre nach vorne zum Sägeblatt, OHNE dabei Druck auf den Geschwindigkeitsregler auszuüben.
5. Der Geschwindigkeitsregler bewegt sich nun beim Lösen der Einschaltsperre minimal in Richtung des Gerätegehäuses.
6. Üben Sie nun LEICHTEN Druck auf den Geschwindigkeitsregler aus.
7. Das Sägeblatt wird sich vor- und zurückbewegen. Drücken Sie den Geschwindigkeitsregler weiter, um die Geschwindigkeit zu erhöhen; geben Sie den Geschwindigkeitsregler frei, um die Geschwindigkeit zu verringern.
8. Halten Sie die Sägeblattführung (5) während des Sägevorgangs fest gegen das Werkstück gedrückt.
9. Geben Sie den Geschwindigkeitsregler nach Beendigung des Sägevorgangs wieder frei und lassen Sie die Einschaltsperre wieder einrasten.

Hinweis: Lassen Sie das Gerät NICHT längere Zeit im Leerlauf laufen. Dadurch würde seine Lebensdauer verkürzt.

WARNUNG! Beachten Sie, dass Druckluftwerkzeuge auch nach der Verwendung noch Restdruck enthalten können. Lassen Sie nach dem Abstellen der Luftzufuhr stets den verbleibenden Luftdruck aus dem Gerät ab.

Zubehör

- Zubehör für dieses Werkzeug wie z.B. Ersatzsägeblätter (5er-Pckg., Art.-Nr. 633549) können Sie über Ihren Silverline-Fachhändler beziehen. Ersatzteile sind über Ihren Silverline-Fachhändler und unter www.toolsparesonline.com erhältlich.

Wartung

WARNUNG! Trennen Sie das Gerät stets von der Druckluftversorgung und lassen Sie den Druck ab, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchführen.

Reinigung

- Halten Sie Ihr Gerät stets sauber. Durch Schmutz und Staub verschleißen die Innenteile schnell und die Lebensdauer des Gerätes wird verkürzt. Säubern Sie das Gerätegehäuse mit einer weichen Bürste oder einem trockenen Tuch.

WICHTIGER HINWEIS: Ihr Druckluftwerkzeug ist im Allgemeinen sehr störungsunanfällig. Falls es nicht ordnungsgemäß funktioniert, ist dies in den meisten Fällen auf die Korrosion von Innenteilen, hervorgerufen durch verschmutzte feuchte Luft, sowie auf Nichtbeachtung der nachfolgenden Anweisungen zurückzuführen.

Tägliche Wartung: Trennen Sie das Werkzeug von der Druckluftversorgung und geben Sie etwa einen Esslöffel Druckluftgeräte-Öl direkt in den Druckluftanschluss. Lassen Sie die Maschine anschließend bei niedriger Drehzahl laufen, um alle Innenteile gründlich zu schmieren.

- Bei Dauerbetrieb des Werkzeugs muss eine Druckluftwartungseinheit mit Filter-/Öler-Kombination verwendet werden. Es ist stets mindestens eine Filtrationseinheit zu verwenden.
- Verwenden Sie ausschließlich Spezialöl für Druckluftgeräte. BENUTZEN SIE UNTER KEINEN UMSTÄNDEN NORMALES MOTORENÖL.
- Das Nichtbeachten dieser Anweisungen kann zum Erlöschen der Garantie führen.

Lagerung

- Bewahren Sie dieses Gerät sorgfältig an einem sicheren, trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Entsorgung

- Druckluftwerkzeuge dürfen wie auch Elektrowerkzeuge nicht über den Hausmüll entsorgt werden.
- Druckluftwerkzeuge können Spuren von Maschinenöl und anderen Schmierstoffen enthalten und müssen dementsprechend der Wiederverwertung zugeführt werden.
- Lassen Sie sich von der zuständigen Behörde bezüglich der ordnungsgemäßen Entsorgung von Druckluftwerkzeugen beraten.

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nur langsam	Falscher Luftdruck	Korrekten Luftdruck einstellen (siehe „Technische Daten“)
	Schmutz im Mechanismus	Öl gemäß Wartungsanweisung in Druckluftanschluss träufeln
	Luftstau	Gerät in kurzen Schüben betreiben, um Blockade zu beseitigen
	Luftaustritt	Alle Verschraubungen und Schlauch auf Undichtigkeit prüfen und Leckagen durch Nachziehen, Verwendung von PTFE-Band oder Ersetzen der Teile beseitigen
	Blockade im Siebfilter	Schnellkupplung entfernen und Siebfilter reinigen
Gerät festgelaufen	Schmutz oder Rost im Mechanismus	Siehe Abhilfe zu „Gerät läuft nur langsam”
	Schmutz oder Rost im Mechanismus	Gerät leicht mit einem weichen Gummihammer abklopfen
	Schmutz oder Rost im Mechanismus	Gerät von Druckluftzufuhr trennen und Mechanismus durch Drehen des Antriebs per Hand lösen
Gerät hält auch nach vollständiger Freigabe des Auslösers nicht an	O-Ring der Drosselklappe oder Ventilsitz beschädigt	Gerät bei einem von Silverline zugelassenen Kundendienst reparieren lassen
Falls sich das Problem trotz der hier genannten Abhilfemöglichkeiten nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen von Silverline zugelassenen Kundendienst.		

Silverline-Tools-Garantie

Dieser Silverline-Artikel wird mit einer 3-Jahres-Garantie angeboten

Registrieren Sie diesen Artikel unter silverlinetools.com innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf, um die 3-Jahres-Garantie zu aktivieren.
Der Garantiezeitraum beginnt mit dem Kaufdatum auf Ihrem Kaufbeleg.

Registrierung Ihres Kaufs

Gehen Sie auf silverlinetools.com, klicken Sie auf „Registrierung“ und geben Sie Folgendes ein:

- Ihre persönlichen Angaben
- Produktdetails und Kaufinformationen

Sobald dieses Produkt registriert worden ist, wird Ihre Garantiebescheinigung im PDF-Format erzeugt. Bitte drucken Sie sie aus und bewahren Sie sie zusammen mit Ihrem Produkt auf.

Garantiebedingungen

Der Garantiezeitraum beginnt mit dem Kaufdatum im Einzelhandel, das auf dem Kaufbeleg angegeben ist.

BITTE BEWAHREN SIE DEN KAUFBELEG AUF!

Falls dieser Artikel innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf einen Defekt aufweisen sollte, bringen Sie es bitte mit Ihrem Kaufbeleg zu dem Fachhändler, bei dem es gekauft wurde, und informieren Sie ihn über die Mängel. Das Gerät wird daraufhin ersetzt oder der Kaufpreis zurückerstattet.

Falls dieser Artikel nach Ablauf von 30 Tagen nach dem Kauf einen Mangel aufweist, senden Sie es bitte an:

Silverline Tools Service Centre
PO Box 2988
Yeovil
BA21 1WU, Großbritannien

Der Garantieanspruch muss während der Garantiezeit gestellt werden.

Sie müssen den Originalkaufbeleg mit Angabe des Kaufdatums einreichen und Ihren Namen und Ihre Adresse sowie den Ort des Kaufs angeben, bevor etwaige Arbeiten durchgeführt werden können.

Sie müssen genaue Angaben über den zu behebenden Defekt machen.

Alle innerhalb der Garantiefrist gemachten Forderungen werden von Silverline Tools daraufhin überprüft werden, ob es sich bei den Mängeln um einen Material- oder Fertigungsfehler handelt.

Versandkosten werden nicht zurückerstattet. Alle Artikel sollten sich in sauberem und sicherem Zustand befinden und sorgfältig verpackt zur Reparatur eingeschickt werden, um Schäden oder Verletzungen während des Transports zu vermeiden. Die Annahme unangemessener oder unsicherer Lieferungen kann von uns verweigert werden.

Alle Arbeiten werden von Silverline Tools oder seinen autorisierten Reparaturwerkstätten durchgeführt.

Die Reparatur oder der Ersatz des Artikels führt nicht zur Verlängerung des Garantiezeitraums.

Mängel, bei denen unsere Prüfung ergibt, dass sie unter die Garantie fallen, werden durch kostenlose Reparatur des Werkzeugs (ohne Versandkosten) oder Ersatz durch ein Werkzeug in einwandfreiem Zustand behoben.

Einbehaltene Werkzeuge oder Teile, die ersetzt wurden, gehen in den Besitz von Silverline Tools über.

Die Reparatur bzw. der Ersatz Ihres Artikels unter dieser Garantie erfolgt zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Rechten als Verbraucher und hat keine nachteiligen Folgen auf diese.

Durch die Garantie abgedeckt ist:

Die Reparatur des Artikels, nachdem zur Zufriedenheit von Silverline Tools nachgewiesen wurde, dass der Defekt durch fehlerhaftes Material oder mangelhafte Arbeitsausführung bedingt ist und in den Garantiezeitraum fällt.

Wenn ein Ersatzteil nicht mehr erhältlich ist oder nicht mehr hergestellt wird, kann Silverline Tools es gegen einen funktionellen Ersatz austauschen.

Verwendung des Artikels innerhalb der EU.

Durch die Garantie nicht abgedeckt ist:

Silverline Tools garantiert keine Reparaturen, die durch Folgendes erforderlich geworden sind:

Normale Verschleißerscheinungen, die trotz Verwendung entsprechend der Bedienungsanleitung entstehen, z.B. an Messern, Bürsten, Riemen, Glühbirnen, Batterien usw.

Ersatz von mitgeliefertem Zubehör wie etwa Bohrspitzen, Klingen, Schleifblättern, Schneidscheiben und anderen zugehörigen Teilen.

Unfallschäden und Fehler, die durch unsachgemäße Verwendung oder Wartung, Missbrauch, Nachlässigkeit oder fahrlässige Bedienung oder Handhabung des Artikels entstanden sind.

Verwendung des Artikels für andere als normale Haushaltszwecke.

Jegliche Veränderungen oder Modifikationen des Artikels.

Die Verwendung von Teilen oder Zubehör, die keine Originalkomponenten von Silverline Tools sind.

Fehlerhafte Montage (außer, wenn von Silverline Tools vorgenommen).

Reparaturen oder Änderungen, die von anderen als Silverline Tools oder seinen autorisierten Reparaturwerkstätten durchgeführt wurden.

Ansprüche, die über die Rechte zur Behebung von Mängeln an dem in diesen Garantiebedingungen genannten Werkzeug hinausgehen.

EG-Konformitätserklärung

Name des Unterzeichners: Mr. Darrell Morris

Bevollmächtigt durch: Silverline Tools

Erklärt hiermit, dass das Produkt:

Ident.-Nr.: 456932

Produktbeschreibung: Druckluft-Karosseriesäge

Den folgenden Richtlinien entspricht:

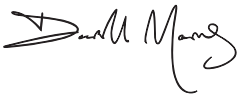
- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EN11148-12:2012

Benannte Stelle: SLG Pruf – und Zertifizierungs GmbH , Guangzhou, China

Techn. Unterlagen bei: Silverline Tools

Datum: 25.06.2013

Unterzeichnet von:



Geschäftsführender Direktor

Name und Anschrift des Herstellers oder seines niedergelassenen

Bevollmächtigten:

Powerbox International Ltd, Boundary Way, Lufton Trading Estate, Yeovil,

Somerset, BA22 8HZ, Großbritannien